

## Ausflug ins Alpamare mit der Klasse 6b

Am Dienstag, dem 06. Dezember 2011, gingen wir, die Klasse 6b, ins Alpamare nach Pfäffikon. Da es ja der "Samichlaustag" war, haben wir unterwegs manche Nikoläuse gesehen. Einer war sehr gehetzt und rannte zum Bahnhof um den Zug zu erwischen. Wir mussten schmunzeln. Unser Ausflug begann so:

Um 08.20 Uhr war Besammlung im Schulzimmer. Vorfreude kam unter uns auf. Wir konnten es kaum erwarten. Wann geht es endlich los? Begleitet wurden wir von der Schwester von Herr Wegmann.

Um 08.42 Uhr fuhren wir in Glattbrugg ab. Im Zug wurde schon besprochen, wer zuerst auf welche Bahnen gehen würde. Als wir in Pfäffikon ankamen, mussten wir jedoch noch 15 Minuten bis zum Alpamare laufen. Ein gutes Aufwärmen!

Ungefähr um 10 Uhr kamen wir endlich an, alle zogen so schnell wie möglich die Badesachen an um endlich zu rutschen und zu schwimmen und all die anderen Sachen dort zu testen. Es war super! Im Wasser war es warm, und die Luft draussen war kalt. Es dampfte überall in den Badebecken. So cool! Das Mittagessen war auch sehr lecker und wir berichteten von den Rutschbahnen, die wir ausprobierten.



Um 14.22 Uhr mussten wir wieder abfahren, doch mit Verspätung, da einige ein bisschen zu spät rauskamen. Wir verpassten den vorgesehenen Zug und mussten in einen anderen einsteigen.

um 15.47 Uhr kamen wir wieder hier in Glattbrugg an.

Wir waren alle in Gruppen eingeteilt, die meisten gingen als Erstes auf die Rutschbahn "Balla Balla", die mit 261 Meter die längste Wasserrutschbahn Europas ist! Insgesamt gibt es 10 Rutschen. Alle waren wirklich toll. Trotzdem haben wir natürlich eine Rangliste gemacht und unsere MitschülerInnen befragt. Die fünf bestbewerteten Bahnen von unserer Klasse sind:

1. „Balla Balla“ : 261 m lang, mit Licht- und Wassereffekten
2. „Thriller“: Stürze dich ins schwarze Loch, man weiss nie in welche Richtung es weiter geht!
3. „Cobra“ : Viel Tempo, nichts für schwache Nerven
4. „Tornado“: Im Sog des Wasserstrudels
5. „Double Bob Splash Pipe“ : Im Zweierbob durch den offenen Canyon. Eine wilde Sache!

Jede halbe Stunde gab es ein Wellenbad. Sobald wir eine hawaiianische Melodie hörten, rannten wir sofort dorthin. 10 Minuten Hawaii feeling , nur leider ohne Surfer;-)



In den vergangenen Tagen haben wir ein paar Meinungen unserer Mitschüler gesammelt:

Dario sagte, es sei lustig gewesen und es habe sehr viel Spass gemacht.

Lara meinte, dass ihre Lieblingsbahn „Tornado“ war.

Jovan fand, dass es ein tolles Klassenerlebnis war und seine Lieblingsbahn heiße auch „Tornado“.

Abishana: „Es war sehr toll, ich fand es gut, dass wir auf allen Bahnen waren und nie anstehen mussten!“

Wir ( Tamara & Noelia ) finden das Alpamare toll! Die Bahnen sind wirklich cool. Es ist empfehlenswert, vor allem an Wochentagen. 4 Stunden waren zwar genug, aber die Zeit ging wie im Flug vorbei.

Die Klassenreporter der 6b im Lättenwiesen:

Noelia, Furkan, Tamara, Dario, Jovan und Omar